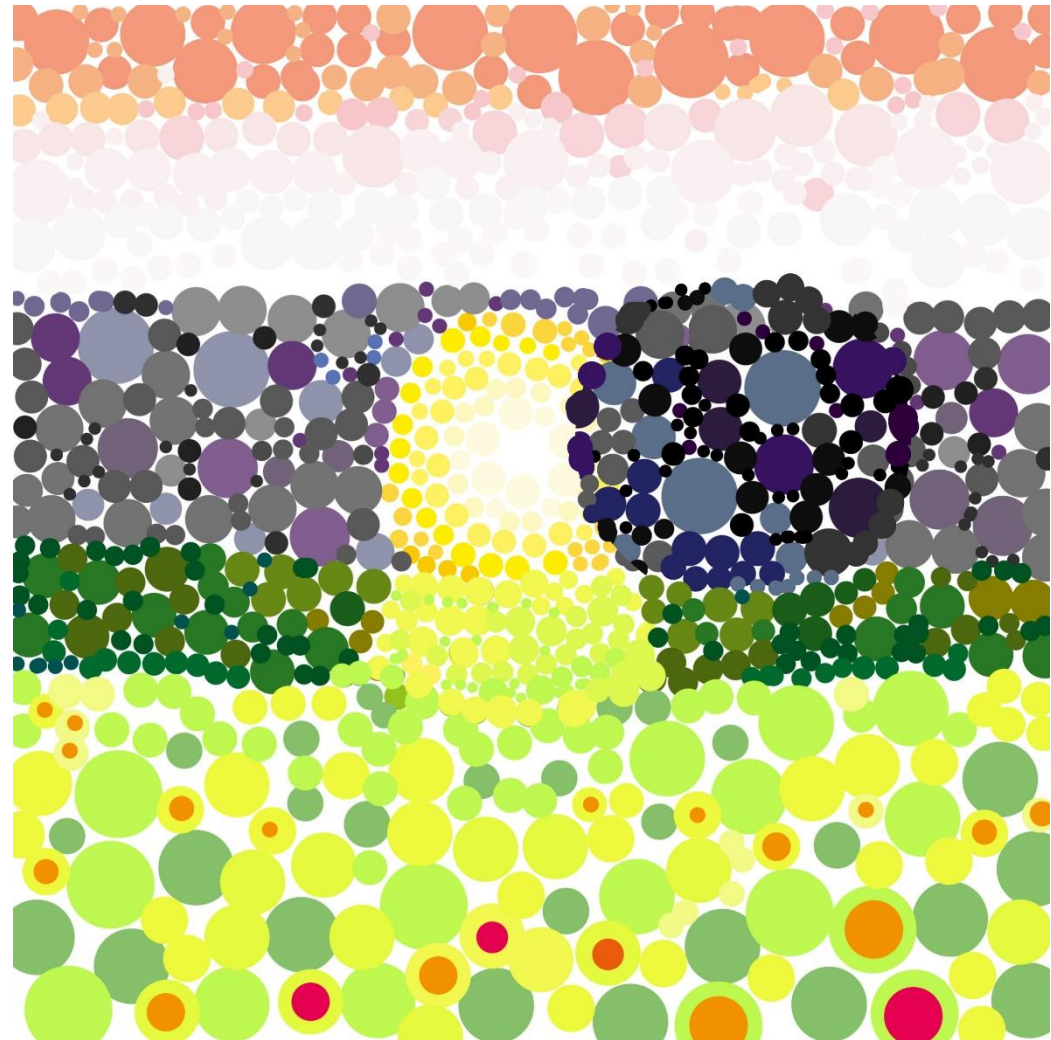




GEMEINDEBRIEF

NACHRICHTEN AUS DER
EVANGELISCHEN GEMEINDE TODTMOOS

1 / 2021





*Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Gemeindeglieder,*

in einigen französischen Dörfern hat sich ein interessanter Brauch erhalten: Wenn am Ostersonntag in der Frühe zum ersten Mal die Kirchenglocken läuten, laufen Kinder und Erwachsene zum Dorfbrunnen und waschen sich die Augen mit dem kühlen und klaren Brunnenwasser.

Ob die, die Jahr für Jahr mitlaufen und sich die Augen reiben, wohl ahnen, dass sie sich selbst mit diesem Brauch eine eindrucksvolle Osterpredigt halten? Das Thema dieser Predigt ohne Worte: **Ostern schenkt einen neuen Blick, neue Augen.**

Oster-Augen wünsche auch ich mir besonders an diesem Osterfest nach einem Jahr im Ausnahmezustand. Nach einem Jahr, in dem die Hoffnung auf eine Besserung und dem Ende der pandemiebedingten Einschränkungen, immer wieder enttäuscht wurde. Nach einem Jahr, in dem auf vieles Gewohnte und Schöne verzichtet werden mußte. In einer Zeit, in der nach zwölf Monaten so langsam die Puste und das Durchhaltevermögen ausgeht, wünsche ich Ihnen und mir viele **Oster-Augen-Blicke** in den kommenden Tagen und Wochen, denn:

Oster-Augen können entdecken, dass im Menschen Jesus von Nazareth das Leben endgültig zum Durchbruch gekommen ist, ein – trotz Leid und Tod – erfülltes und gutes Leben, so wie Gott sich wahres Leben vorstellt.

Oster-Augen verschließen sich nicht vor der Not. Sie nehmen die vielen Todessignale in unserer Umgebung wahr, sie machen sich die große Gefahr durch das Coronavirus und seiner Mutanten immer wieder bewusst, sie haben einen Blick dafür, wo das Leben zu kurz kommt oder ganz auf der Strecke bleibt, wo einer unter die Räder kommt. Sie erkennen, wo wir aufstehen müssen gegen Eingefahrenes und Erstarrtes.



Oster-Augen sehen aber auch wo neues Leben aufbricht. Das trotz allem Lebensbedrohlichem und Schwerem immer wieder das Leben siegt. Christus blieb nicht im Tod, er ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Er lebt. Die Auferstehung – selten war sie so kostbar wie dieses Jahr.

Oster-Augen lassen sich aber auch leichter zudrücken. Sie se-

hen die eigenen Fehler und können so über die Schwächen der anderen gelassen und großzügig hinwegsehen.

Oster-Augen sehen weiter. Sie bleiben nicht auf das Schwierige, Fehlerhafte und Unsympathische fixiert, das mir in der Pandemiebewältigung und an meinem Gegenüber zuerst auffällt, sondern schauen hinter die Fassade und entdecken den anderen, so wie Gott ihn sich gedacht hat. Sie sehen einen Weg, wo vorher keiner war, und im Ende schon einen neuen Anfang.

Solche **Oster-Augen** wünsche ich mir, und ich hoffe, ich bekomme sie geschenkt – vielleicht durch das Aufnehmen der befreienden Botschaft dieses Festes, vielleicht durch die intensive Mitfeier der Auferstehungsfeier vor unserer Kirche oder den Ostergottesdiensten in den Medien mit ihrer ausdrucksstarken Symbolik.

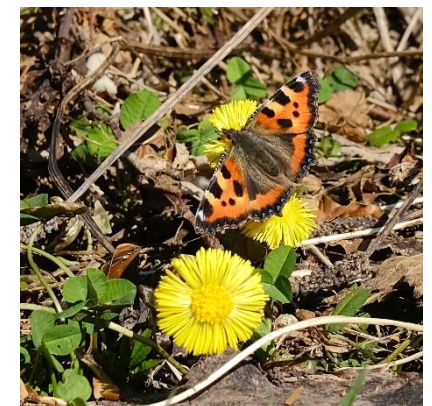
Anstelle eines Oster-Hasen wünsche ich mir solche **Oster-Augen**, aber ich weiß genau: Wenn sie mir geschenkt werden, bin ich für sie verantwortlich, für ihre Offenheit, für ihre Weitsichtigkeit.

Dann heißt es für mich:

Oster-Auge, sei wachsam!

Mit herzlichen Segenswünschen für die Karwoche und das Osterfest

Ihr Diakon Jürgen Bendig



GOTTESDIENSTE ÜBER DIE FEIERTAGE

Der Kirchengemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 19.3.2021 intensiv über die Durchführung von Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern in unserer „Kirche des guten Hirten“ beraten. Er kam schweren Herzens zum Entschluss, daß er unter der aktuellen sich verschärfenden Pandemieentwicklung in den kommenden Wochen keine Präsenzgottesdienste in unserer Kirche verantworten kann.

Darum fallen ab sofort alle bisher angekündigten Gottesdienste aus. Weiterhin finden Sie für jeden Sonntag und Feiertag aktuell neu ausgearbeitet einen Ablauf von Gebeten, Liedern, Bibeltext und Auslegung mindestens zwei Tage vorher auf unserer Homepage oder gedruckt in der Kirche zum Mitnehmen.

Unsere Kirche ist tagsüber immer geöffnet.



Auferstehungsfeier mit Osterfeuer im Freien Ostersonntagmorgen um 6.45 Uhr auf dem Platz vor unserer Kirche. Ab 6.30 Uhr brennt das Osterfeuer.

Halten Sie bitte während der ca. 30 minütigen Feier ausreichend Abstand mit Maske.
Sie brauchen sich nicht anzumelden.

Darüber hinaus haben wir für die Monate April und Mai jeweils einen Präsenzgottesdienst in unserer „Kirche des guten Hirten“ angesetzt:

Sonntag, den 25.4., um 10.00 Uhr

Pfingstsonntag, den 23.5., um 10.00 Uhr

Nähere Angaben und Verhaltensregeln finden Sie auf unserer Homepage ev-kirche-todtmoos.de.

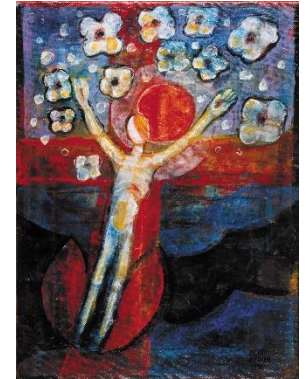
Ebenso finden Sie dort auch Hinweise auf ev. Gottesdienste in den umliegenden Kirchengemeinden und im Internet.

Gedanken zu Ostern von Pfarrer Markus Wagenbach

In den Ostergottesdiensten sprechen wir in einem Satz das Zentralste und Wichtigste aus, was es überhaupt gibt. Wir singen und sagen:

CHRISTUS IST AUFERSTANDEN

Das macht Jesus so einzigartig und unvergleichlich. Seine Jünger hatten nicht damit gerechnet, dass er auferstehen würde. Sie glaubten den Frauen nicht, die ihnen davon berichteten. Für die Jünger war klar: Er ist tot. Der, in dessen Gegenwart sie Gott selbst spürten, starb als zum Tode Verurteilter an einem Kreuz. Doch dann geschah das ganz und gar Unerwartete und Unmögliche: sein Grab war leer. Nur noch die Tücher, in die der tote Jesus eingewickelt war, lagen da.



Die Jünger konnten es nicht fassen. Jesus begegnete ihnen und beauftragte sie, allen Menschen davon zu berichten und ihr Leben ganz auf ihn einzustellen.

Sie erfuhren eine nie gekannte Belebung. Sie waren wie neu geboren, ausgerüstet mit der „Kraft der Auferstehung“, wie der Heilige Geist im Neuen Testament auch genannt wird. Sie konnten nicht mehr anders. Sie mussten davon reden, welchen gewaltigen Unterschied Jesus in ihrem Leben machte.

Sie waren auf einmal ganz überzeugt, dass Gott ihnen in Jesus begegnet war. Sie wussten: Dieser Jesus bringt Leben in unser Leben hinein. Leben, das eine ganz andere Qualität hat als das, was man gemeinhin Leben nennt. Leben, versöhnt mit Gott. Leben, das nie mehr aufhört, weil Gott nie mehr aufhört. Ewiges Leben.

Feiern Sie das Ereignis der Auferstehung Jesu und das, was für uns daraus folgt. Kommen Sie zur Auferstehungsfeier am Ostersonntagmorgen oder an den Feiertagen in die immer geöffnete, geschmückte Kirche. Kommen Sie, um aufzunehmen, was damals am Kreuz und im Grab Jesu für alle Menschen geschehen ist.

CHRISTUS IST AUFERSTANDEN. ER IST WAHRHAFTIG AUFERSTANDEN.

ER, der leibhaftig von den Toten Auferstandene, ist unser Halt.
Frohe Ostern!

Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.



EVANGELIUM NACH MARKUS, KAPITEL 16, VERSE 1-8

entdecke

**Leben
Glaube
Sinn**

Meine Story auf
alphakurs.de/stories

Alpha

|| Netflix
▶ Alpha

An 6 Abenden im Frühjahr mit netten Leuten chatten und mehr über den christlichen Glauben erfahren.

WAS?

13. April 2021: Hat das Leben mehr zu bieten?

20. April 2021: Jesus? Was hat der mit mir zu tun?

27. April 2021: Beten? Wie geht das? Wozu soll das gut sein?

04. Mai 2021: Bibel lesen? Bringt das was?

11. Mai 2021: Der Heilige Geist – echt spooky! Oder?

18. Mai 2021: Wie mache ich das Beste aus meinem Leben?

WANN?

Jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr

WO?

Auf deinem Sofa, in deiner Küche oder auf deinem Balkon...
Denn wir treffen uns per zoom!

INTERESSIERT?

Alles Weiter zu den Inhalten, Zoom und zur Veranstaltung findest du hier:
www.evangelisch-am-hochrhein.de

 [religioese_bildung_mit_profil](https://www.instagram.com/religioese_bildung_mit_profil)

VERANSTALTER:

Martina Dinner, Schuldekanat Hochrhein,
Waldtorstr. 5, 79862 Waldshut – Tiengen, Telefon: 07751/ 832725



Entdecke Alpha jetzt online



Seit nun mehr einem Jahr leben wir unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie, verbunden mit schmerzvollen Erfahrungen und existentiellen Bedrohungen. Bei allen wächst die Sehnsucht nach einem befreiten Leben ohne größere Einschränkungen. An Ostern feiern Christinnen und Christen die Auferstehung Jesu Christi vom Tod, die Befreiung von all dem, was das Leben einengt, beängstigt und bedroht. Ostern ist ein Fest der Hoffnung. Wir laden Sie ein, diese Hoffnung an unterschiedlichen Orten zu feiern – auch zu Hause. Mit dieser Vorlage können Sie eine kleine Osterfeier zu Hause gestalten. Diese Feier ist für eine kleine Hausgemeinschaft ausgelegt. Wenn Sie alleinstehend sind, empfehlen wir, eine weitere Person zum Osterfrühstück einzuladen, entweder an Ihrem Tisch oder per Videoanruf.

www.ekiba.de/ostern2021

Das Heftchen „Der Hoffnung entgegen“ liegt bei uns in der Kirche aus oder auf dem Pfarramt zum Mitnehmen. Oder Sie melden sich rechtzeitig mit Name und Adresse auf dem Pfarramt, wir schicken Ihnen das Heftchen gerne zu.

Ebenso finden Sie ein vielfältiges Angebot von Andachten, Gottesdiensten und Anregungen auf der Homepage unserer Landeskirche:

www.ekiba.de/kirchebegleitet.

Informationen über weitere Gottesdienste in unserem Kirchenbezirk finden Sie unter:

www.evangelisch-am-hochrhein.de

Ev. Pfarrbüro, St.-Blasier-Str.5, 79682 Todtmoos

Tel. 07674 371 / Todtmoos@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten des Sekretariats: Donnerstag 9 – 12.30 Uhr

Diakon Jürgen Bendig ist täglich zu erreichen.

Homepage: ev-kirche-todtmoos.de